Es bleibt ja in der Familie Deine Cousine ist nicht irgendwer. Sie ist deine beste Freundin, deine größte Feindin und deine Geliebte in einem. Du möchtest mit ihr Pferde stehlen, auf den Dächern dieser Stadt tanzen, sich dabei den Kiez von oben anschauen und auf ihn runter spucken. Deine Cousine geht dahin wo es wehtut und kuschelt sich dann wieder ganz geschmeidig an deine Schulter.

„Mein Wille mein Kopf, mein Weg.“ Eine Zeile aus „Kiez oder Kinder“ und eine Kampfansage, die klar macht, dass Deine Cousine keine Kompromisse eingeht, sondern gerade heraus ihrer Linie folgt. Mit Champagner in den Adern und Dreck in der Stimme erzählt sie Geschichten über Menschen die man nie kennenlernen durfte, über Süchte, Prostituierte die sich nicht unterkriegen lassen, Stalker, beste Freunde und über die schönen und grausamen Seiten unserer Gesellschaft. Sie redet über die letzte Partynacht mit genau so starker Intensität wie über gesellschaftskritische Themen. Ihre Songs sprühen vor Energie und wenn man ihr dabei zuschaut denkt man nicht selten an ein Kind das gerade das erste Mal ohne Aufsicht ist.